

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 40

Rubrik: Theater : Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mais dans tous ces cas, et surtout quand c'est le père et le soutien d'une famille que la mort a enlevé, l'hôtelier devrait toujours penser combien ce coup est terrible et douloureux pour elle et dans quel extrême embarras se trouvent les pauvres femmes et les autres membres de la famille, parfois même dans un pays étranger. C'est un cas dans lequel il a l'occasion de montrer que notre hospitalité est, il est vrai, vénale, c'est-à-dire se vend, car c'est notre métier, mais qu'elle n'en peut pas moins être généreuse et noble, et l'est en effet.

Dans de telles occasions, on peut acquérir des amis pour la vie, et prouver que la profession d'hôtelier n'est pas ce «métier de détrousseurs» privilégié, pour lequel il est encore tenu maintenant par bien des gens, par une singularité remarquable et en vertu du proverbe «l'exception confirme la règle». Pour en faire la preuve irréfutable, le moyen indiqué ci-dessus, c'est-à-dire l'apport des diverses notes payées, est toujours le meilleur et le plus sûr."



(Mittelungen für die Kleine Chronik werden stets mit Dank entgegengenommen.)

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 2. Oktober 9236.

Paris. Die Besucherzahl vom Schweizerdorf betrug vom 28. bis 29. September 106,000.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im September eine Reisendenzahl von 7300 Personen (1898: 9146).

Handelsregister. Frau Witwe Garré ändert ihre Firma Hotel Rosengarten ab in: "Rosengarten und Terminus".

Paris. Das Bankett der 22.000 Maires wird samt allen Festlichkeiten, die bei dieser Gelegenheit in Paris veranstaltet wurden, 800,000 Franken kosten.

Pilatus. Ueber 48.000 Postkarten haben während dieser Saison die Wunder des Pilatus und seiner Bahn in alle Welt hinaus verkündet.

Die gute alte Zeit kehrt wieder zurück, wie ein Inserat des Gasthauses zur „Iige“ in Stein a. Rh., beweist, darin werden 8 Gläs Most, 1 Portion Käse, 1 Brot und 2 „Stumpen“ für 1 Fr. offeriert!

Simplon. Die Arbeiten am Simplontunnel sind bis Sept. auf Schweizerseite bis 3728 Meter, auf Italienseite bis 2769 Meter, total also bis 6497 Meter vorgeschritten.

Basel. (Mitgeteilt vom Offentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats September in den Gasthäusern Basels 19,629 Fremde abgestiegen. (September 1898: 18,947).

Bordighera. Eine Gesellschaft erworb hier ein ausgedehntes Grundstück, um auf demselben ein „Grand Hotel“ zu erbauen. — Im kommenden Winter soll das Hotel Anstalt der Königin von England und ihrem Gefolge als Aufenthaltsort dienen.

Italien. In Riva am Gardasee wurde unter der Leitung von Herrn Hans Beierl (langjähr. Direktor des Grand Hotel des Alpes zu Campiglio) das neue Palast-Hotel Lido eröffnet. Eigentümer ist Herr Dr. v. Kissling.

Tarasp. Die Schlossruine Tarasp, die einem Schulser gehörte, der sie im Jahre 1821 vom Canton kaufte, ging mit Genehmigung der Regierung künftig an einen deutschen Herrn über, der sie restaurieren und bewohnbar machen will.

Basel hat nun auch sein Variété-Theater, unter dem Titel Kardinal-Theater. Die Leistungen desselben dürfen sich mit denjenigen des Korso-Theaters in Zürich messen und wird somit die Stadt Basel den Einheimischen und namentlich auch den Reisenden einen weiteren Attraktionspunkt bilden können.

Neue Briefmarken. Wie die Revue erfährt, beschäftigt sich das eidg. Post- und Eisenbahndepartement mit der Frage, ob das damals erhöhte Postwertzeichen Nr. 2, 3, 5, 10, 12 und 15 Cts. nicht durch ein geöffnetes Gesetz ersetzt werden könnte. Ein endgültiges Beschluss soll demnächst gefasst werden.

Pragelstrasse. Nachdem man sich in den beteiligten Kreisen des Kantons Schwyz der Förderung eines Projektes einer Pragelstrasse freundlich zeigte, hat der dortige Regierungsrat beschlossen, den glärnerischen Vorschlag betreffend Beschreibung der Gelegenheit anzunehmen.

Lausanne. Sonst descendu dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 18 au 25 septembre; France 666, Allemagne 246, Suisse 48, Angleterre 205, Amérique 109, Russie 85, Autriche 26, Italie 44, Espagne 28, Belgique 21; Divers: Pays-Bas, Danemark, Etats-Balkans, Afrique, Turquie: 56. Total: 1609.

Basel. Im Februar nächsten Jahres wird das gegenwärtig im Bau begriffene Hotel Bauer am Rhein dem Betrieb übergeben werden. Dasselbe wird ca. 50 Betten enthalten und mit elektrischem Licht, Dampfheizung, Lift etc. versehen sein. Herr J. Wick, mehrjähriger Direktor des Hotel Storchens in Basel, wird dieses neue Geschäft auf eigene Rechnung in Betrieb nehmen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. bis 21. September 1900: anwesende Kurgäste vom 1. bis 21. September 1900: 155 Holländer, 71 Belgier, 21 Russen, 85 Österreicher, 26 Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 54, Dänen, Schweden, Norweger 6, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 19. Total 1213. Darunter waren 243 Passanten.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im September eine Reisendenzahl von 7300 Personen (1898: 9146).

Handelsregister. Frau Witwe Garré ändert ihre Firma Hotel Rosengarten ab in: "Rosengarten und Terminus".

Paris. Das Bankett der 22.000 Maires wird samt allen Festlichkeiten, die bei dieser Gelegenheit in Paris veranstaltet wurden, 800,000 Franken kosten.

Pilatus. Ueber 48.000 Postkarten haben während dieser Saison die Wunder des Pilatus und seiner Bahn in alle Welt hinaus verkündet.

Die gute alte Zeit kehrt wieder zurück, wie ein Inserat des Gasthauses zur „Iige“ in Stein a. Rh., beweist, darin werden 8 Gläs Most, 1 Portion Käse, 1 Brot und 2 „Stumpen“ für 1 Fr. offeriert!

Simplon. Die Arbeiten am Simplontunnel sind bis Sept. auf Schweizerseite bis 3728 Meter, auf Italienseite bis 2769 Meter, total also bis 6497 Meter vorgeschritten.

Basel. (Mitgeteilt vom Offentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats September in den Gasthäusern Basels 19,629 Fremde abgestiegen. (September 1898: 18,947).

Bordighera. Eine Gesellschaft erworb hier ein ausgedehntes Grundstück, um auf demselben ein „Grand Hotel“ zu erbauen. — Im kommenden Winter soll das Hotel Anstalt der Königin von England und ihrem Gefolge als Aufenthaltsort dienen.

Italien. In Riva am Gardasee wurde unter der Leitung von Herrn Hans Beierl (langjähr. Direktor des Grand Hotel des Alpes zu Campiglio) das neue Palast-Hotel Lido eröffnet. Eigentümer ist Herr Dr. v. Kissling.

Tarasp. Die Schlossruine Tarasp, die einem Schulser gehörte, der sie im Jahre 1821 vom Canton kaufte, ging mit Genehmigung der Regierung künftig an einen deutschen Herrn über, der sie restaurieren und bewohnbar machen will.

eine Lanze gebrochen wird, indem ein Einsender schreibt: Der Ausdruck Fremdenindustrie ist sehr übel angebracht und eine total unrichtige Bezeichnung. Vergangenwärtigen wir uns z. B., was man unter Baumwollindustrie versteht, und das total Ungeheuer der Benennung Fremdenindustrie liegt klar zu Tage. Man wird doch kaum von einer systematischen Fremdenausbeutung reden wollen? Von Reisenden- oder Fremdenverkehr zu reden, wäre wohl richtiger.

Vorschlag bei Annahme goldener Zehnmarkstücke. Ist gegenwärtig sehr geboten, indem das Beschneidet werden soll, welches die Abzug, welche die Goldmünze kostet, verhindern kann. Ein endgültiges Beschluss soll demnächst gefasst werden.

Pragelstrasse. Nachdem man sich in den beteiligten Kreisen des Kantons Schwyz der Förderung eines Projektes einer Pragelstrasse freundlich zeigte, hat der dortige Regierungsrat beschlossen, den glärnerischen Vorschlag betreffend Beschreibung der Gelegenheit anzunehmen.

Lausanne. Sonst descendu dans les hôtels de

premier et de second rangs de Lausanne, du 18 au 25 septembre; France 666, Allemagne 246, Suisse 48, Angleterre 205, Amérique 109, Russie 85, Autriche 26, Italie 44, Espagne 28, Belgique 21; Divers: Pays-Bas, Danemark, Etats-Balkans, Afrique, Turquie: 56. Total: 1609.

Basel. Im Februar nächsten Jahres wird das gegenwärtig im Bau begriffene Hotel Bauer am Rhein dem Betrieb übergeben werden. Dasselbe wird ca. 50 Betten enthalten und mit elektrischem Licht, Dampfheizung, Lift etc. versehen sein. Herr J. Wick, mehrjähriger Direktor des Hotel Storchens in Basel, wird dieses neue Geschäft auf eigene Rechnung in Betrieb nehmen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 1. bis 21. September 1900: anwesende Kurgäste vom 1. bis 21. September 1900: 155 Holländer, 71 Belgier, 21 Russen, 85 Österreicher, 26 Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 54, Dänen, Schweden, Norweger 6, Amerikaner 39, Angehörige anderer Nationalitäten 19. Total 1213. Darunter waren 243 Passanten.

Bergbahn Rorschach-Heiden. Der Personenverkehr zeigt im September eine Reisendenzahl von 7300 Personen (1898: 9146).

Handelsregister. Frau Witwe Garré ändert ihre Firma Hotel Rosengarten ab in: "Rosengarten und Terminus".

Paris. Das Bankett der 22.000 Maires wird samt allen Festlichkeiten, die bei dieser Gelegenheit in Paris veranstaltet wurden, 800,000 Franken kosten.

Pilatus. Ueber 48.000 Postkarten haben während dieser Saison die Wunder des Pilatus und seiner Bahn in alle Welt hinaus verkündet.

Die gute alte Zeit kehrt wieder zurück, wie ein Inserat des Gasthauses zur „Iige“ in Stein a. Rh., beweist, darin werden 8 Gläs Most, 1 Portion Käse, 1 Brot und 2 „Stumpen“ für 1 Fr. offeriert!

Simplon. Die Arbeiten am Simplontunnel sind bis Sept. auf Schweizerseite bis 3728 Meter, auf Italienseite bis 2769 Meter, total also bis 6497 Meter vorgeschritten.

Basel. (Mitgeteilt vom Offentl. Verkehrsverein). Laut den Zusammenstellungen des Polizeidepartements sind während des verflossenen Monats September in den Gasthäusern Basels 19,629 Fremde abgestiegen. (September 1898: 18,947).

Bordighera. Eine Gesellschaft erworb hier ein ausgedehntes Grundstück, um auf demselben ein „Grand Hotel“ zu erbauen. — Im kommenden Winter soll das Hotel Anstalt der Königin von England und ihrem Gefolge als Aufenthaltsort dienen.

Italien. In Riva am Gardasee wurde unter der Leitung von Herrn Hans Beierl (langjähr. Direktor des Grand Hotel des Alpes zu Campiglio) das neue Palast-Hotel Lido eröffnet. Eigentümer ist Herr Dr. v. Kissling.

Tarasp. Die Schlossruine Tarasp, die einem Schulser gehörte, der sie im Jahre 1821 vom Canton kaufte, ging mit Genehmigung der Regierung künftig an einen deutschen Herrn über, der sie restaurieren und bewohnbar machen will.

sind, welche fortwährend zu falschen Schlussfolgerungen führen. Der eine betrifft die Zahl der Schneidet besuchenden Reisenden, welche die Wirklichkeit zu zählen 3—400,000 schwankt, bisher aber folgende falsche Berichte vor, weil nicht in Betracht gezogen wurde, dass in dieser Zahl jeder Reisende so oft gezählt ist, so oft er das Hotel wechselt. Der zweite Punkt verbreitet sich über die Frequenz der Nationen und ist darin widerlegt, dass die Deutsche, obwohl er ein Drittel der Gesamtfrequenz für sich in Anspruch nehmen darf, bei weitem nicht mit diesem Prozentsatz an dem finanziellen Ergebnis des Fremdenverkehrs partizipiert, sondern dass eben der Engländer, dessen Aufenthaltszeit in der Schweiz diejenige des Deutschen um das Doppelte und Dreifache übersteigt, immer noch am meisten dazu beiträgt.

Weinsteigerungen im Waadtland:

Chevres. Die Weinrente der Gemeinde Chevres wurde gestern in öffentlicher Steigerung in vier Losen verkauft. Sie erzielten Preise, die zwischen 28 und 32 Cts. per Liter variierten. Der Ertrag der Pupille-Reben des Kreises St. Saphorin erzielte Preise von 19—27 Cts.

Cully. Der Ertrag der Pupille-Reben des Kreises Cully wurde gestern versteigert. Er galt 30 bis 36 Cts. per Liter von der Kelter weg und 35 bis 38 Cts. per Liter die frischen Weintrauben.

Verdon. Der Ertrag der Weinernte wurde von 17 bis 18 Fr. per Hektoliter der Less versteigert. Diese Steigerung wurde von der Gemeindebehörde nicht genehmigt. Diese verlangt 20 Fr. per Hektoliter.

Yverdon. Am der Weinsteigerung der Erträge von Yverdon erzielten Pupille-Reben in 12 Losen 36 bis 38 Cts. per Liter, Private in 2 Losen 36 bis 38 Cts., Gemeinde 34 und Muscataire 38 Cts. per Liter.

Orbe. Die Weinlese der Gemeinde Orbe wurde versteigert zu 17—18 Cts. per Liter, Private erzielten 18 Cts. per Liter.

Grandson. Die Weinrente der Gemeinde Grandson erzielte in öffentlicher Steigerung Preise von 18 Cts. per Liter, Private 15—17 Cts.

Meine Reise in Italien.

Diese Werk, welches mit einem enormen Aufwand an Zeit, Mühe und Kosten vom Comptoir de Phototypie, in Neuchâtel erstellt wird, ließ bis nun in beschreibender und vornehmlich illustrativer Weise die herrlichen Gegenenden Italiens vor den Augen seiner nach vielen Tausenden zahlenden Leserschaft vorziehen. Wir greifen nur einige heraus und nennen auf Gerade: Venedig, Florenz, Rom, Neapel und seine Umgebung, Pompeji, Sizilien, die Riviera, Genf und Vierwaldstättersee, wo die Aussicht auf den Tessin und den Lago Maggiore, sowie die Alpen und die italienischen Seen. Die Feinheit der Reproduktionen, die glückliche Wahl der Sujets und das Arrangement verdienen die grösste Anerkennung und es kann kein Zweifel bestehen, dass das komplette Werk mit seinen 1000 photographischen Ansichten und dem vorzüglich redigierten Text, das schönste Album sein wird, welches zu so günstigen Bedingungen im Buchhandel existiert.

Theater.

Repertoire vom 7. bis 14. Oktober 1900.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, abends, Die Pfeideraus Montag, Der Hüttensitzer Mittwoch, Das Geplauder der Tanten. Donnerstag, Der Maskottball. Freitag, Der Meister vom Palazzo. Samstag, Der Probekandidat. Sonntag, Die Zauberflöte.

Hiezu als Beilage: Offerenblatt der „Hôtel-Revue.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

und höher! — 4 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blouson und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Seiden-Blousen

Fr. 4.90

CHOCOLAT SUCHARD

Weltausstellung Paris 1900

GRAND PRIX

Höchste Auszeichnung.

AVIS.

Les Certificats et Contrats d'engagement

pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par

LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.

Certificats: Cahier à 50 feuillets fr. 3.50
" 100 " 6.—
" 200 " 10.—
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

Fr. Mettler, Sohn,
Gasapparatenfabrik Arth.
→ Gegründet 1868. ←

Gasapparate von 10—1000 Flammen zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlampen (Aerolicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von Zeugnissen und Referenzen.

Gesetzlich geschützt.

Résinoline

Preis 1 Fr. p. Liter.

ist das beste, billigste und einzige wirklich geruchlose trocknet sofort, harzt und schmilzt nicht, verhindert jede Staubbildung und ist im Verbrauche doppelt so ausgiebig als anderes Öl.

Man verlage ausdrücklich Résinoline und acht genau auf die derselben eigene, klare, goldbraune Farbe. (Zw. 1704 g)

Engros-Alleinvertrieb: C. Blaser, Zürich.

Zu haben in den meisten Droguen- und Spezereihandlungen. 559